

VOX

Neues aus
St. Jacobi

Dezember 2022 -
Januar 2023





St+Jacobi

VOX Jacobi

Die Stimme des Jacobus
versorgt Sie mit Neuigkeiten
rund um die Hauptkirche.

Titel: Ob wir St. Jacobi diesen Winter wieder so zauberhaft eingepudert sehen werden?
Foto: Lisa Tsang

Liebe Leserinnen und Leser,

die Energiepreise steigen, und das bringt viele Menschen in eine soziale Notlage. Insbesondere gefährdete Gruppen, Menschen mit geringem Einkommen oder Rente und in prekären Lebenssituationen sind von Energiearmut sowie Arbeits- und Wohnungslosigkeit bedroht. Die Diakonie und die Evangelische Kirche möchten ihre Türen und Herzen geöffnet halten. Unter dem Hashtag „Wärmewinter“ finden sich u.a. im weltweiten Netz Hinweise auf Aktionen und konkrete Hilfestellungen zu Fragen wie: Welche staatlichen Ansprüche habe ich bei hohen Heizkosten? Kann ich mich an eine Sozialberatung der Diakonie wenden? (www.diakonie.de/waermewinter)

Auch in St. Jacobi ist es unser großer Wunsch und unser Bemühen, dass Sie unseren Kirchenraum und unsere Gemeinderäume auch weiterhin an sieben Tagen in der Woche geöffnet finden und von einer gastlichen Atmosphäre empfangen werden, auch wenn natürlich auch wir die Temperaturen reduzieren müssen.

Doch werden Sie nicht zuletzt dank unserer ehrenamtlichen Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter von freundlichen Ansprechpersonen begrüßt. Denn je kälter es wird und je mehr Sorgen wir uns machen, umso mehr brauchen wir die Erfahrungen von herzlichem Willkommen und Gemeinschaft, die das Herz erwärmt, wie sie auch in den Gottesdiensten, Andachten und Konzerten der nächsten Zeit für Sie zu finden sein mögen. Seien Sie herzlich begrüßt mit einem irischen Segenswunsch:

Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht weißt.

Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist.

Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst.

Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest.

Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich wärmt und umhüllt.

Ihre Hauptpastorin Astrid Kleist



Foto: G2 Baraniak

Inhalt

Gemeindeleben

5

Geistliches Wort
Wiederwahl Astrid Kleist
Energiesparmaßnahmen
Gemeindeversammlung
Dank an den KGR
Besondere Veranstaltungen
 Adventsandachten
 Gottesdienst am 2. Advent
 Gottesdienst am 4. Advent
 Weihnachtsgottesdienste
 Jahreswechsel
 Cinema Jacobi
 Interreligiöser Frauennachmittag
Portospenden-Aufruf

Kirchenmusik

18

Spendenaufruf „Truhenorgel“
Musik im Dezember

Pilgerarbeit

20

Pilgertage im Februar
Weg gegen Angst und Kälte
Dienstags halbzehn

Kunst und Kirche

22

KirchenKunst in Kürze
Kirchenführung
Aus der Restaurierungswerkstatt

Ausblick

24

Sonntagsschule

Freud und Leid

25

Die blauen Seiten

26

Kennen Sie schon die **Spende-App**? Dort können Sie unkompliziert und digital einzelne Zwecke an St. Jacobi unterstützen! Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen oder auf www.jacobus.de gehen.



Geistliches Wort

Jahreslosung 2023: Du bist ein Gott, der mich sieht. (1. Mose 16,13)

Es gehört eine Geschichte dazu, wenn jemand sagt: „Du bist ein Gott, der mich sieht“, ein Weg, eine Begegnung, ein Erkennen, vielleicht auch eine Wüste oder so etwas Ähnliches.

Hagar, die Magd von Sara und Abraham, geht in die Wüste, entflieht dem Konflikt mit ihrer Herrin und findet sich an einem Brunnen wieder. Dort begegnet ihr ein Engel.

Der Engel, dem Hagar in der Wüste begegnet, weiß von ihrer Geschichte, und was er sagt, das zeigt ihr, dass Gott sie ansieht in dem, wie es ihr ergeht und was sie als ungerecht erlebt. Hagar, die Zugewanderte, die Sklavin eigentlich, zur Leihmutter gemacht, findet unter Gottes Blick die Würde, die ihr von ihrer Herrin vorenthalten wird. Hagar erkennt, wie Gottes Plan und Verheißung für sie ist.

Angeschaut von Gott erkennen wir uns selbst mit Gottes Augen, die tiefer sehen als unsere, vielleicht kritischen Augen. Was uns bestimmt ist und was zugemutet, was Last ist und Hoffnung, das sieht Gott an, unser Streben und unsere Liebe. Kein Klischee und kein Seelenkratzer verstellen seinen liebevollen Blick.

Ehrlich kannst du dich sehen und liebevoll zugleich, ohne dich zu vergleichen und ohne angewiesen zu sein auf das, was du von dir denkst, sondern gewiss durch das, was der Barmherzige in dir sieht.

Ein hoffnungsvolles neues Jahr 2023!

Pastor Thorsten Gloge



Foto: Thorsten Gloge

Astrid Kleist wurde wiedergewählt!



Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Kleist, zur Wiederwahl als Hauptpastorin und Pröpstin durch die Synode des Kirchenkreises Hamburg-Ost am 28. September! Nachdem sowohl der Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Jacobi als auch der Kirchenkreisrat dafür votiert haben, dass Bischöfin Fehrs der Synode gemäß §10 des Pröpstewahlgesetzes Frau Astrid Kleist zur Wiederwahl vorschlagen möge, hat auch die Synode mit 98

von 100 Stimmen klar entschieden, dass das sogenannte integrierte Amt als Hauptpastorin und Pröpstin für weitere 10 Jahre erneut in den bewährten Händen von Astrid Kleist liegen soll. Auch die Redaktion der VOX freut sich über die Wiederwahl und hat Astrid Kleist dazu um ein kleines Interview gebeten.

VOX: Liebe Frau Kleist, Hauptpastorin und Pröpstin zu sein bedeutet, Verantwortung und Führung für viele Menschen auf unterschiedlichen Ebenen zu übernehmen und ist mit einem hohen, persönlichen Einsatz verbunden – hatten Sie je Zweifel, ob Sie sich für eine weitere Amtszeit den vielfältigen Herausforderungen, die diese Kombination beider Ämter mit sich bringt, stellen möchten?

Astrid Kleist: Zuallererst ist es mir ein Herzenswunsch, mich für das große Vertrauen zu bedanken, das mir der Kirchengemeinderat und Kirchenkreisrat sowie die Synode entgegengebracht haben. Die Eindeutigkeit der Voten hat mich berührt und natürlich auch sehr gefreut. Denn: Ja, tatsächlich kenne ich auch Momente von Zweifel und weiß ziemlich gut auch um mei-

ne Schwächen. Manchmal wünschte ich mir, ich hätte mehr Zeit und Ruhe für die einzelnen Aufgaben und könnte im Blick auf manche „Baustelle“ gelassener sein.

VOX: Auf welche Aufgaben als Pröpstin schauen Sie mit besonderer Freude?

A.K.: Es bedeutet mir viel, die Pastorinnen und Pastoren meiner Propstei und ihre Gemeinden zu begleiten. Sie in ihren unterschiedlichen Begabungen zu fördern und mit dafür zu sorgen, dass sie ihre Arbeit gerne machen und nicht die Freude an ihrem Beruf und ihrer Berufung verlieren. Zudem lerne ich viele hoch engagierte und interessante Ehrenamtliche in den Gemeinden und ihrem Umfeld kennen, die mich beeindrucken durch den Einsatz ihrer Zeit, Ideen und Gaben.

Ein besonderes Glück war es für mich, dass ich seit Beginn meiner ersten Amtszeit bis September nächsten Jahres zunächst als Ratsmitglied und zuletzt auch als Vizepräsidentin des Lutherisches Weltbunds aktiv sein konnte. Diese Tätigkeit und die damit verbundenen Erfahrungen und Begegnungen haben meinen Horizont unermesslich erweitert und mich geistlich wie persönlich reich gemacht.

VOX: Welche Themen und Prozesse werden Sie in der kommenden Amtszeit als Hauptpastorin schwerpunktmäßig anstoßen und begleiten?

Die Verantwortung für die umfassenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen rundum unsere Kirche und unser Gemeindehaus werden meine Arbeit sicherlich wesentlich prägen.

Auch möchte ich zusammen mit den Geschwisterkirchen die Zusammenarbeit der drei Innenstadthauptkirchen St. Petri, St. Katharinen und St. Jacobi weiter vorantreiben. Wir brauchen einander, um auch künftig mit den anderen zwei Hauptkirchen – St. Michaelis und St. Nikolai – „Kirche für die Stadt“ zu sein, wie es seit Jahrhunderten der Auftrag der Hamburger Hauptkirchen ist.

Das tun wir in St. Jacobi unter anderem durch die Arbeit und die Angebote des Pilgerzentrums im Norden, das weit über Hamburgs Grenzen wahrge-

nommen wird. Aber natürlich soll auch unsere phantastische Kirchenmusik ein wichtiges Kennzeichen unserer Kirche bleiben. Dass wir in allem eine gast- und menschenfreundliche Kirche sind. Ein Ort, an dem unterschiedlichste Menschen sich herzlich willkommen und in ihrem Glauben und auch ihren Fragen ernstgenommen fühlen und Wertschätzung erfahren. Das ist mir wichtig.

Die Fragen stellte Melanie Leu.

Energiesparmaßnahmen

Der Bauausschuss des Kirchengemeinderats hat angesichts der drastisch gestiegenen Energiekosten nach intensiver Diskussion des Maßnahmenkatalogs des Kirchenkreises Empfehlungen für die Kirche und das Gemeindehaus erarbeitet, um den Energieverbrauch gezielt und umfassend zu reduzieren.

Dabei gilt: Wir müssen sparen, aber wir möchten St. Jacobi weiterhin offen halten für Gottesdienste, Andachten und Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit sowie für Schutz und Stille Suchende am Tage. Es braucht öffentliche Räume, um einander Wärme zu schenken.

Darum werden wir zwar weniger heizen, jedoch zusätzlich Decken bereithalten. Zugleich bitten wir Sie herzlich, sich Ihren Bedürfnissen entsprechend warm anzuziehen, wenn Sie zu uns kommen und sich längere Zeit aufhalten.

Um zusätzlich Energie und Kosten zu sparen, verzichten wir in den kommenden Wochen auf die Außenbeleuchtung unserer Gebäude. Davon ausgenommen sind Sicherheits- und verkehrsrelevante Beleuchtungen und die Schaukästen.

Hauptpastorin Astrid Kleist, Vorsitzende des Kirchengemeinderats



Einblick in die Gemeindeversammlung 2022

Am Reformationstag fand im Anschluss an den Gottesdienst die jährliche Gemeindeversammlung statt. Dabei lag der Schwerpunkt auf der persönlichen Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenwahl. In einem kurzen Rückblick ging Hauptpastorin Astrid Kleist exemplarisch auf Höhepunkte und wesentliche Ereignisse des vergangenen Jahres ein:

- Anfang des Jahres hat das Hauptkirchenbüro seine Arbeit aufgenommen, wo seitdem Frau Anke Peitscher für die gemeinsame Verwaltung der Innenstadthauptkirchen St. Jacobi und St. Petri – später auch St. Katharinen – verantwortlich ist. Im Präsenzbüro der Hauptkirche St. Jacobi ist Frau Kirstin Deede mit einer halben Stelle zuständig.
- Pastor Bernd Lohse hat als Pilgerpastor von der Landesbischöfin Sitz und Stimme im Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Jacobi erhalten.
- Das Arp-Schnitger-Festival hat erstmalig stattgefunden und für Begeisterung gesorgt.
- Die Künstler Andreas Peiffer und Midori Yamamoto haben im September das Installationsprojekt „Im Schatten des Decamerone“ im Kirchenschiff realisiert.
- Im August hat die Jacobus-Gesellschaft ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert.
- Als Teil der Lern- und Erlebniswerkstatt ist die „Mini-Werkstatt“ im ehemaligen Kirchencafé eröffnet worden. Diese bundesweit einmalige Kooperation mit dem Denkmalschutzamt wird von Frau Friederike Conrad als Expertin betreut.

Wenn Sie als Gemeindemitglied ein detailliertes Protokoll der Gemeindeversammlung erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Pastor Thorsten Gloge.

Foto: Isabel Castadere



Gott sei Dank für Euer Amt!



Foto: G2 Baraniak

Am Anfang standen die Einsicht und der Mut, manche auch sehr schwere Entscheidung zu treffen, die für unsere Gemeinde anstand. Das wurde uns bewusst, als sich der noch amtierende Kirchenge-meinderat im Oktober der Bilanzierung der eigenen Arbeit widmete. Sich zu trennen fällt schwer. Und doch kann es nötig sein, um Wei-

chen für die Zukunft zu stellen. So hieß es vor sechs Jahren z.B., den Mut zu finden, Abschied zu nehmen von der altehrwürdigen Basar-Tradition, weil sie schon längere Zeit aufgrund zahlreicher Veränderungen so nicht mehr aufrechtzuerhalten war.

Auch der Abschied vom Kirchencafé prägte den Anfang. Dieser schmerzliche Schritt war nötig geworden, weil es nicht gelungen war, neue Financiers zu finden. Eine Wunde bis heute. Weil das kleine Café inmitten der Stadt und der damit verbundene kostbare Begegnungsraum über menschliche Barrieren und soziale Unterschiede hinweg fehlt.

In Kooperation mit der Behörde für Kultur und Denkmal konnte hingegen nicht nur die langjährige Kooperation im Blick auf die Restaurierungswerkstatt fortgesetzt, sondern auch die Lern- und Erlebniswerkstatt ins Leben gerufen werden, die seither Kindern, Schulklassen und Touristen die Kunst- und Kulturschätze nahebringt.

Auch eine neue Homepage konnte früh realisiert werden, was sich angesichts von Corona als Segen herausstellen sollte. Sowieso: Corona! Wie überall, wurden notgedrungen auch die Kirchengemeinderäte plötzlich Expert*innen für Hygieneverordnungen und hatten mitunter wöchentlich Entscheidungen zu treffen, wie auf die neuesten Empfehlungen und Verlautbarungen der Stadt angemessen zu reagieren sei. Dass uns das Ringen darum, die Kirche geöffnet zu halten und wenn immer es irgend möglich war, in Präsenz Gottesdienste zu feiern, eher verbunden als entzweit hat, ist keinesfalls selbstverständlich.

Mit der Gründung des Hauptkirchenbüros gelang es, den Grundstein zu legen für die fortan weiterzuentwickelnde Kooperation der drei Innenstadthauptkirchen. Ein Zukunftsthema, das nun dem neuen Kirchengemeinderat überantwortet werden kann.

Das gilt auch für die bevorstehenden großen und umfassenden Sanierungsmaßnahmen an Kirche und Gemeindehaus, die kraft der Initiative und Unterstützung des noch amtierenden Kirchengemeinderats erfolgreich auf den Weg gebracht werden konnten.

Dies alles nur wenige Schlaglichter vieler ungezählter Stunden Arbeit, mit denen in den vergangenen sechs Jahren die gewählten Ehrenamtlichen zusammen mit dem Pfarrteam und Hauptamtlichen Verantwortung für St. Jacobi getragen und sich vor und vielfach hinter den Kulissen mit ihren Kompetenzen, Ideen und Zeit eingebracht haben. Sei es für die Absicherung und Weiterentwicklung der Pilgerarbeit, der Kirchenmusik, die Schärfung unseres diakonischen Profils und vieles mehr. Einige stehen nun bereit, weiterzumachen. Für andere heißt es, Abschied zu nehmen.

Ihnen allen sei im Namen der Gemeinde von Herzen gedankt!

Im Gottesdienst am 3. Advent, dem 11. Dezember, wird der bisherige Kirchengemeinderat aus seinem Amt verabschiedet. Der neue Kirchengemeinderat wird Sonntag, den 15. Januar um 11:00 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes eingeführt; anschließend findet die konstitutive Sitzung statt. Bis dahin bleibt der amtierende Kirchengemeinderat im Amt.

Hauptpastorin Astrid Kleist

Adventsandachten am Wichernkranz



Foto: Julia Siebrecht

Im Advent gibt es jeden Tag außer an Sonntagen um 12:30 Uhr eine kurze Adventsandacht am Wichernkranz mit seinen 24 Kerzen. Gemeinsam singen wir ein Adventslied und hören einen kurzen Impuls.

28. November–23. Dezember, Mo–Sa, 12:30 Uhr

Gottesdienst mit Polizeiorchester am 2. Advent

Am 2. Advent feiert die Polizei Hamburg „ihren“ Gottesdienst in St. Jacobi, der natürlich offen ist für alle. Das Polizeiorchester der Polizei Hamburg ist wieder mit dabei und Polizeipastor Patrick Klein wird predigen; Polizistinnen und Polizisten werden Gebete sprechen und Bibeltexte lesen. In diesem Gottesdienst wird es auch wieder die Möglichkeit geben, Kerzen im Altarraum anzuzünden und so ganz persönliche Freude, Dank aber auch Leid und Bitten vor Gott zu bringen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und adventlichem Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 4. Dezember, 11:00 Uhr

Foto: Patrick Klein



Auf dem Weg mit Maria und Elisabeth - Wandelgottesdienst am 4. Advent

In unserem Trinitatisaltar findet sich die Begegnung der jungen Maria mit ihrer deutlich älteren Cousine Elisabeth. Am Osterkirchenaltar ist das Treffen des Erzengels Gabriel mit Maria dargestellt. Beide Bilder sind sehr verschieden und berührend. Dr. Marita to Berens-Jurk wird uns aus kunstgeschichtlicher Sicht helfen, sie genauer anzuschauen. Pastorin Lisa Tsang wird in ihrer Predigt auf die beiden besonderen schwangeren Frauen eingehen.

Sechs Tage vor dem Heiligen Abend wollen wir uns im Gottesdienst den Frauen annähern, indem wir ihnen auch räumlich nahekommen, dazu aufstehen und genauer hinschauen.

18. Dezember, 11:00 Uhr



Foto: Hagen Wehrend

Gottesdienste an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen

Heiligabend, 24. Dezember

- 15:00 Uhr Christvesper mit Pastorin Lisa Tsang | Neuer Knabenchor Hamburg | Leitung: Jens Bauditz | Gerhard Löffler – Orgel
- 16:30 Uhr Christvesper mit Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist | Pia Davila – Sopran | Louisic Dulbecco – Harfe | Jan-Christoph Semmler – Trompete | Kantorei St. Jacobi | Gerhard Löffler und Peter Sun Ki Kim – Leitung und Orgel
- 18:00 Uhr Christvesper mit Pastor Bernd Lohse | Elternchor des ASG | Leitung: Jakob Deiml: Auszüge aus: G. F. Händel – Der Messias | Peter Sun Ki Kim – Orgel
- 22:00 Uhr Chrismette mit Pastorin Lisa Tsang | Pia Davila – Sopran | Louisic Dulbecco – Harfe | Gerhard Löffler – Orgel

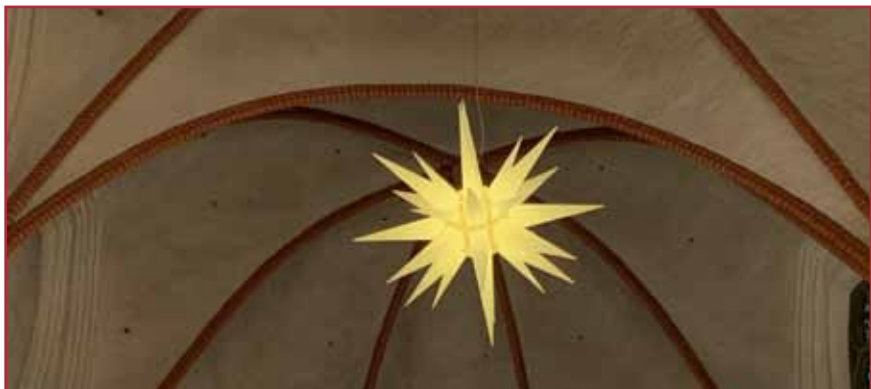
1. Weihnachtstag, 25. Dezember

- 11:00 Uhr Gottesdienst mit Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist Kristian Borchert – Knabensopran | Louisic Dulbecco – Harfe | Gerhard Löffler – Orgel

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

- 11:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Lisa Tsang (s. Seite 15)
- 20:00 Uhr Orgelkonzert: „Weihnacht mit Johann Sebastian Bach“
Gerhard Löffler – Orgel

Foto: Fridericke Conrad



Kommt und lasst uns Christus ehren – Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

Der zweite Feiertag am Weihnachtsfest ist noch vom Glanz der Weihnacht durchdrungen. Zugleich kann mit ein wenig Abstand auf die Bedeutung des christlichen Hochfests geschaut werden. Das Lied „Kommt und lasst uns Christus ehren“ von Paul Gerhard bietet dafür starke Bilder und steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Pastor Dr. Matthias Lobe und Pastorin Lisa Tsang werden den Choral auslegen.

Musik: Kantorei St. Jacobi, Gerhard Löffler – Leitung und Orgel

H. Schütz: Ein Kind ist uns geboren | Das Wort ward Fleisch

26. Dezember, 11:00 Uhr

Gottesdienst am Altjahresabend: Mit unerschütterlicher Zuversicht

Der Besuch des Gottesdienstes am Altjahresabend gehört für viele Menschen zu einem festen Ritual. Der Übergang in ein neues Jahr, das Abschied nehmen vom alten weckt den Wunsch, sich Gottes Nähe und bleibenden Segens zu vergewissern. Das Vertrauen darauf zu setzen, dass Gott in schönen, aber auch schwierigen Situationen im eigenen Leben anwesend ist. Dass Gottes Begleitung hoffentlich auch im neuen Jahr für uns spürbar sein wird. So können wir einander stärken in der unerschütterlichen Zuversicht, wie sie der Apostel Paulus im Römerbrief formuliert: „Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserm Herrn.“ (Röm 8,38f)

Hanna Zumsande – Sopran | Jan-Christoph Semmler – Trompete | Gerhard Löffler – Orgel | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist – Liturgie und Predigt

31. Dezember, 18:00 Uhr

Start von Cinema Jacobi mit „Barbara“



Foto: Von Eye Steel Film - <https://www.flickr.com/photos/eyesteel/8407681547/in/photolist-dNXyNF-dNXDMp>, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/>

Mit einem Film von Regisseur Christian Petzold beginnt unser Cinema Jacobi: Petzold ist bekannt für seine sehr genaue Erzählkunst, kein Wort ist zu viel, keine Einstellung überflüssig, jedes Element findet sich im Bild am genau passenden Platz. Mit seinem Film „Barbara“ übertrifft sich Petzold

noch einmal selbst. Er erzählt die berührende Geschichte einer einsamen Frau und zugleich eine zarte Liebesgeschichte. „Barbara“ beschreibt zudem differenziert das Leben in der DDR und ist ein spannendes Fluchtdrama. Herausragende Darsteller, allen voran Nina Hoss, Ronald Zehrfeld und Rainer Bock machen diesen Film zu einer cineastischen Kostbarkeit. „Barbara“ ist ein Film der Ambivalenzen und der Zwischentöne. Er verzichtet fast komplett auf den Einsatz von Filmmusik und setzt ausschließlich auf die Wirkung der Bilder, die eine starke emotionale Sogwirkung entfalten. Wir werden wieder gemeinsam den Film anschauen und ihn danach in bewährter Weise teilen. Tim Schramm und Pastorin Lisa Tsang freuen sich auf Sie!

Eintritt frei, Spende willkommen

17. Januar, 18:00 Uhr, Gemeindesaal

Interreligiöser Frauennachmittag

Nach langer Zeit möchten wir uns wiedersehen und gemeinsam darüber nachdenken, wie wir beginnen können in krisenhafter Zeit. Zu Anfang eines neuen Jahres wollen wir einander Geschichten über Anfangssituationen aus dem Koran und der Bibel vorstellen und sie in Beziehung setzen mit der aktuellen Situation: mit und nach Corona und inmitten eines Krieges in Europa. Dazu kommen unsere vielfältigen Erfahrungen in unseren religiösen Gemeinschaften in den vergangenen drei Jahren und wie wir in der Gegenwart die Menschen und ihre religiösen Bedürfnisse wahrnehmen.

Anmeldung bei Pastorin Lisa Tsang, maximal 15 Teilnehmende

28. Januar, 15:00–17:00 Uhr

Bitte um Portospenden

Regelmäßig versorgt die VOX Jacobi Sie mit Neuigkeiten und Wissenswertem aus unserer Gemeinde. Unseren Gemeindebrief erhalten Sie gratis am Kirchentresen zum Mitnehmen – oder wir senden Ihnen diesen auf Wunsch auch unentgeltlich zu. Bereits über 300 Personen innerhalb und außerhalb Hamburgs machen Gebrauch von diesem Angebot – in ganz Deutschland lesen Menschen alle zwei Monate Nachrichten aus der Gemeinde, der sie sich besonders verbunden fühlen. Wenn Sie den Gemeindebrief ebenfalls gerne per Post oder E-Mail erhalten möchten, schicken Sie uns eine Nachricht an [info\(at\) jacobus.de](mailto:info@jacobus.de) und teilen uns Ihren Wunsch und Ihre Kontaktdaten gerne mit.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Service mit einer Portospende unterstützen und weiterhin ermöglichen möchten. Jeder Beitrag zählt!

Hauptkirche St. Jacobi | Verwendungszweck: Portospende

IBAN: DE52 5206 0410 0006 4169 77

Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenaufruf: Neue Truhenorgel

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik an St. Jacobi, liebe Gemeindeglieder!

Unsere Truhenorgel hat jahrzehntelang ihren Dienst in den Gottesdiensten, in zahlreichen Oratorienaufführungen und Konzerten und nicht zuletzt in Proben versehen. Nun ist sie in die Jahre gekommen: durch Verschleiß und Materialermüdung hält die Orgel die eingestimmte Tonhöhe nicht mehr stabil – das macht Ihren Einsatz nahezu unmöglich. Eine Reparatur des Instruments ist wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Daher möchte ich für die Kirchenmusik an unserer Hauptkirche eine neue Truhenorgel erwerben. In den Blick habe ich verschiedene Instrumente, u.a. der Firma Klop, genommen. In den letzten Konzerten konnten wir mit Leihinstrumenten dieses weltweit sehr geschätzten Orgelbauers praktische Erfahrungen sammeln: Klangschönheit, solide Bauweise, geringes Gewicht und dadurch flexible Einsetzbarkeit sind



Foto: Klop Orgelbau

nur einige der Vorzüge der neuen Instrumente. Die Kosten für die Neuanschaffung belaufen sich auf rund 30.000 Euro. Die alte Truhenorgel wird verkauft werden können. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende dabei, die Anschaffungskosten aufzubringen!

Damit soll der Kirchenmusik an St. Jacobi perspektivisch wieder eine Truhenorgel zur Verfügung stehen, welche nicht nur die Ensembles exzellent begleitet, son-

dern auch in kammermusikalischen Besetzungen ihren Platz findet. Für Ihre Unterstützung dankt Ihnen von Herzen
Kantor Gerhard Löffler

Kontoverbindung:
Verwendungszweck: Truhengorgel
Stiftung Kirchenmusik St. Jacobi
DE70 2005 0550 1501 6402 52
Hamburger Sparkasse, HASPDEHHXXX

Hingehört! Gesprächskonzert auf der Orgelempore

Gerhard Löffler spielt und erläutert Max Regers Choralphantasie »Wie schön leucht' uns der Morgenstern« op. 40, Nr. 1.
Eintritt frei!
10. Januar, 20:00 Uhr

Sie sind gefragt!

Sie lieben Orgelmusik und Chorkonzerte? Und wollen sich schon länger ehrenamtlich engagieren? Dann kommen Sie in unser Team! Wir suchen Zeitspender*innen für Abendkasse, Einlass und Saalordnung bei unseren Konzerten – gratis Eintritt inklusive! Erfahren Sie Näheres bei einem informativen Beisammensein im Gemeindesaal der Hauptkirche St. Jacobi (Eingang Jakobikirchhof 22). Bitte melden Sie sich bis zum 20. Januar verbindlich an unter leu@jacobus.de. Kantor Gerhard Löffler, Melanie Leu und das Team der Ehrenamtlichen freuen sich, Sie kennen zu lernen!
24. Januar, 17:00 Uhr

HAUPTKIRCHE
ST. JACOBI
HAMBURG
MUSIK
2022

Sonnabend | 17. Dezember 2022 | 18 Uhr

J. S. Bach

WEIHNACHTS ORATORIUM

Teil I – III

Hanna Zumsande Sopran
Susanne Langner Alt
Nils Giebelhausen Tenor
Simon Robinson Bass

Kantorei St. Jacobi
Ensemble Schirokko
Gerhard Löffler Leitung

Es geht wieder rund: Pilger- tage im Februar in Hamburg

Ein hoch attraktives Programm rund um das Pilgern lockt im Februar 2023 wieder Menschen aus ganz Deutschland nach Hamburg.

Das Netzwerk der landeskirchlichen Pilgerbeauftragten trifft sich bereits am 23. Februar in der Hauptkirche St. Jacobi.

Für Freitag, 24. Februar, 10:00-18:00 Uhr, ist ein Pilgersymposium in der Hauptkirche St. Katharinen geplant. Es wird Vorträge, Interviews und ein Plenum für Publikumsfragen geben. Wir erwarten Prof. Dr. Ralph Kunz (Zürich), Prof. Dr. Traugott Roser (Münster), die Zukunftsforscherin Anja Kirig und Dr. Annette Esser vom Scivias-Institut. Pilgerpastor Bernd Lohse wird Interviews mit prominenten Pilgern führen, u.a. mit Heike Götz (NDR). Um 20:00 Uhr laden wir Sie herzlich zum Konzert „pilgrim“ des Janne-Mark-Trio aus Kopenhagen in die Hauptkirche St. Jacobi ein.

Die Pilger-Messe findet am 25. Februar in St. Jacobi und St. Petri statt. Sternpilger*innen ziehen in den Gottesdienst um 11:00 Uhr ein,

es musiziert die Capella Peregrina. Die Predigt hält Pilgerpastor Bernd Lohse. Ab 12:00 Uhr öffnen die Infostände in beiden Kirchen und ein buntes Vortragsprogramm beginnt. Prof. Dr. Traugott Roser wird am Sonntag, den 26. Februar im Gottesdienst um 11:00 Uhr predigen und damit den Reigen der tollen Pilgertage in Hamburg beschließen. Anmeldungen für das Pilger-symposium sind ab sofort im Pilgerbüro möglich.

Alle Infos zum Symposium und zum Konzert sind ab jetzt unter diesen QR-Codes abrufbar:



Symposium



Konzert

Pilgerbüro:
pilgern@jacobus.de
 Tel.: 040 30 37 37 23
 Alle Veranstaltungen auf
www.pilgern-im-norden.de



Pilgerbüro im Winter

Vom 1. Dezember bis 1. März wird das Pilgerbüro zu den Öffnungszeiten (dienstags, 11:00–13:00 und donnerstags, 15:00–17:00 Uhr) in der Mini-Werkstatt (früheres Kirchencafé) erreichbar sein. Der Grund für den zeitweiligen Umzug sind die Temperatur-Absenkungen in der Kirche. Telefonisch bleiben wir wie gewohnt erreichbar.

Gehen gegen Angst und Kälte

In diesen aufgewühlten Zeiten nimmt die Angst vor der Zukunft Menschen gefangen. Außerdem steht uns ein unbequemer, kalter Winter bevor. Dagegen helfen Gemeinschaft, Zuversicht und die Aussicht auf Weihnachten.

Dafür geht es mit Pilgerpastor Bernd Lohse an ermutigende Orte. Im Gehen, Singen und Beten wird auf die Stadt geschaut. Für einen Snack ist gesorgt; warme Getränke bitte mitbringen. Anmeldung im Pilgerbüro.

15. Dezember, 17:00 Uhr

Dienstags halbzehn

Pilgern mitten im Alltag – das verspricht das neue regelmäßige Angebot des Pilgerzentrums an St. Jacobi. Einmal im Monat treffen sich Pilgerfreund*innen um halb Zehn morgens mit einer geistlichen Begleitung an der U Lattenkamp (Ausgang Menkwiese/Bebelallee). Für etwa 3,5 Stunden geht die Gruppe an der Alster entlang oder auf neuen Pfaden durch Eppendorf und Alsterdorf. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

13. Dezember, 10. Januar, 9:30 Uhr



Kirchenkunst in Kürze

Manche Details, die unsere Kunstwerke in der Kirche abbilden, können tiefer verstanden werden, wenn sie fachkundig vorgestellt werden. Die Kirchenführenden an St. Jacobi tun dies in bewährter Weise am 1. und 3. Dienstag im Monat (ca. 13:00 Uhr im Anschluss an die Mittagsandacht, Treffpunkt: Altarraum).

6. Dezember: Die Kirchenväter im Lukasaltar | Uta Luckhardt

20. Dezember: Ein Blick in den Trinitatis-Altar: Die Begegnung von Maria und Elisabeth als vorfreudiges Ereignis in Hinsicht auf Weihnachten | Gunter Kleist

3. Januar: Über das Emporenbild Jesus im Tempel | Ulrike Gehrs

17. Januar: Charles Crodels Gestaltung der Chorfenster im zeitgeschichtlichen Zusammenhang | Gunter Kleist

Kirchenführungen am Sonntag

Im neuen Jahr beginnen wieder unsere kostenlosen Kirchenführungen im Anschluss an den Gottesdienst. Eine Führung zu den Schätzen unserer Kirche dauert ca. 45 Minuten. Im Januar führt Gunter Kleist Interessierte durch die Kirche, Treffpunkt ist im Altarraum.

8. Januar, ca. 12:15 Uhr



Restaurierungswerkstatt St. Jacobi: Lernen und Erleben

Wir haben mittlerweile ein paar Workshops mit Kindern in der neuen „Mini-Werkstatt“ veranstaltet und bauen die Angebote weiter aus. Nun geht es darum, auch ein regelmäßiges Angebot für Schulklassen zu entwickeln. Das Seminar der Universität Hamburg wird uns von Oktober bis März begleiten, und ich freue mich bereits, den Studieren-

den das Palmesrelief vorzustellen und gemeinsam alle Fäden aufzunehmen, die wir finden können.

Interessierte Besucher*innen können sich immer mittwochs - gern nach Anmeldung - für einen Blick in die Restaurierungswerkstatt an uns wenden (conrad@jacobus.de). Die Termine für aktuelle Veranstaltungen finden Sie weiterhin auf der Website von St. Jacobi.

Fridericke Conrad

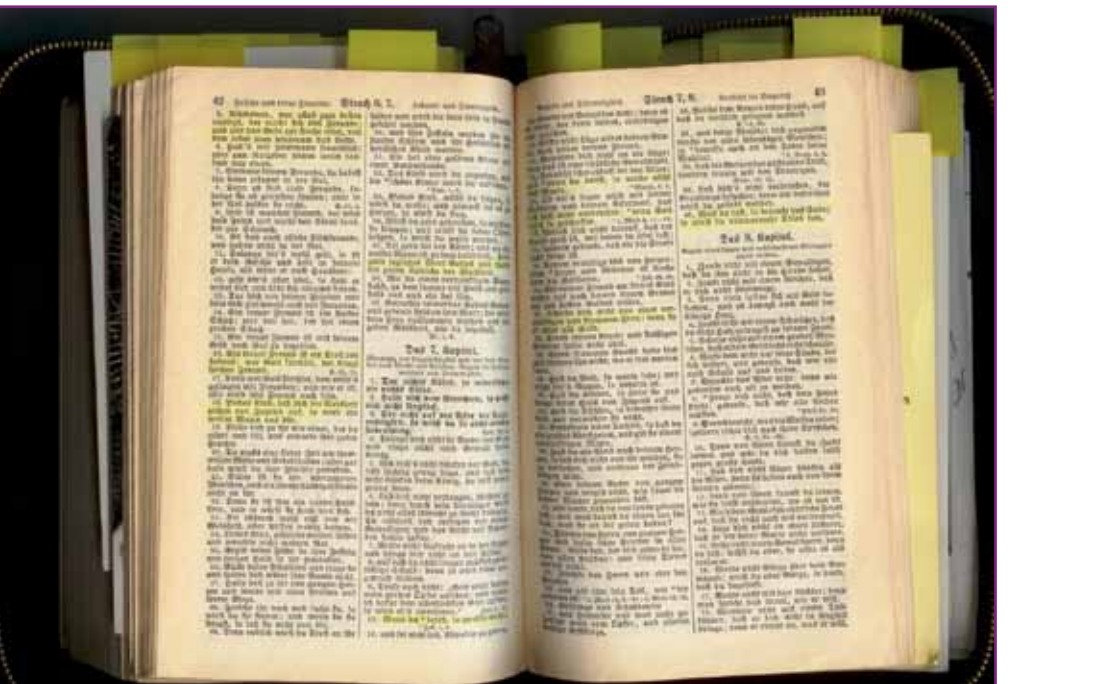
Foto: Fridericke Conrad



„Sonntagsschule“ nach dem Gottesdienst

Im Februar sind Interessierte zur „Sonntagsschule“ eingeladen: Nach einem gemeinsam gefeierten Gottesdienst steht während rund 90 Minuten ein Bibeltext im Mittelpunkt der Betrachtung. Mit verschiedenen Annäherungen wird der Text miteinander geteilt. Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit!

Anmeldungen bei Pastorin Lisa Tsang unter tsang@jacobus.de
12. Februar, ca 12:15 Uhr



Leid aus der Gemeinde

Diese Rubrik finden Sie nur im gedruckten Heft.



- | | |
|---|---|
| 1. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr | Orgelführung Kerstin Wolf
30-Minuten-Orgelmusik Gerhard Löffler
Pilger-Vesper Pastor Bernd Lohse und Pilgerteam |
| 4. Sonntag
11:00 Uhr | 2. Sonntag im Advent
Gottesdienst mit Polizeiorchester Pastor Patrick Klein S. 12 |
| 6. Dienstag
13:00 Uhr | KirchenKunst in Kürze Uta Luckhardt S. 22 |
| 8. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr | Orgelführung Kerstin Wolf
30-Minuten-Orgelmusik Gerhard Löffler |
| 9. Freitag
18:00 Uhr | Schweigend um die Alster Treffpunkt Pilgerwegweiser |
| 11. Sonntag
11:00 Uhr

17:00 Uhr | 3. Sonntag im Advent
Gottesdienst mit Verabschiedung des „alten“ KGR Haupt-
pastorin Pröpstin Astrid Kleist, Pastor Bernd Lohse S. 10
Konzert „A Festival of Nine Lessons and Carols“ Neuer Kna-
benchor Hamburg, Leitung: Jens Bauditz |
| 13. Dienstag
9:30 Uhr
20:00 Uhr | Pilgerweg „Dienstags halbzehn“
Orgelkonzert im Advent Mari Fukumoto |
| 15. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
17:00 Uhr | Orgelführung Kerstin Wolf
30-Minuten-Orgelmusik Gerhard Löffler
Pilgerweg: Gehen gegen Angst und Kälte |

**1.–23. Dezember, Mo–Sa, jeweils 12:30 Uhr:
Adventsandacht am Wichernkranz**

17. Sonnabend
18:00 Uhr
Konzert: Weihnachtsoratorium I-III | S. 19
18. Sonntag
11:00 Uhr
4. Sonntag im Advent
Gottesdienst | Pastorin Lisa Tsang,
Dr. Marita to Berens-Jurk | S. 13
20. Dienstag
13:00 Uhr
KirchenKunst in Kürze | Gunter Kleist | S. 22
22. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
Orgelführung | Kerstin Wolf
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
24. Sonnabend
15:00 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr
22:00 Uhr
Heiligabend | S. 14
Christvesper | Pastorin Lisa Tsang
Christvesper | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
Christvesper | Pastor Bernd Lohse
Christmette | Pastorin Lisa Tsang
25. Sonntag
11:00 Uhr
1. Weihnachtstag | S. 14
Gottesdienst | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
26. Montag
11:00 Uhr
20:00 Uhr
2. Weihnachtstag | S. 14 +15
Gottesdienst | Pastorin Lisa Tsang, Pastor Dr. Matthias Lobe
Orgelkonzert | Gerhard Löffler
27. Dienstag
12:30 Uhr
Mittagspause für die Seele | Pastorin Lisa Tsang
29. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
Orgelführung | Kerstin Wolf
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
31. Sonnabend
18:00 Uhr
22:30 Uhr
Altjahrsabend/Silvester
Gottesdienst mit Abendmahl | Hauptpastorin Pröpstin Kleist | S. 15
Orgelkonzert | Gerhard Löffler

1. **Sonntag**
18:00 Uhr
Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl | Pastor Bernd Lohse
3. **Dienstag**
12:30 Uhr
13:00 Uhr
Mittagspause für die Seele | Pastor Bernd Lohse
Kirchenkunst in Kürze | Ulrike Gehrs | S. 22
5. **Donnerstag**
12:00 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr
Orgelführung | Kerstin Wolf
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
Pilger-Vesper | Pastor Bernd Lohse
6. **Freitag**
18:00 Uhr
Epiphantias
Gottesdienst | Pastor Thorsten Gloge
8. **Sonntag**
11:00 Uhr
12:15 Uhr
1. Sonntag nach Epiphantias
Gottesdienst | Pastor Patrick Klein
Kirchenführung | Gunter Kleist | S. 22
10. **Dienstag**
9:30 Uhr
12:30 Uhr
20:00 Uhr
„Dienstag halbzehn" | S. 20
Mittagspause für die Seele | Pastor Thorsten Gloge
Gesprächskonzert auf der Orgelempore | Gerhard Löffler | S. 19
12. **Donnerstag**
12:00 Uhr
16:30 Uhr
Orgelführung | Kerstin Wolf
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
13. **Freitag**
18:00 Uhr
Schweigend um die Alster | Treffpunkt Pilgerwegweiser

15. Sonntag
11:00 Uhr
2. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst mit Einführung des neuen KGR
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist und Pfarrteam
17. Dienstag
12:30 Uhr
13:00 Uhr
18:00 Uhr
Mittagspause für die Seele | Pastorin Lisa Tsang
Kirchenkunst in Kürze | Gunter Kleist | S. 22
Cinema Jacobi: „Barbara“ | S. 16
19. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
Orgelführung | Kerstin Wolf
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
22. Sonntag
11:00 Uhr
3. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst | Pastor Bernd Lohse
24. Dienstag
12:30 Uhr
17:00 Uhr
Mittagspause für die Seele | Pastor Bernd Lohse
Treffen für Konzerthelfer*innen | S. 19
26. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
Orgelführung | Kerstin Wolf
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
28. Sonnabend
15:00 Uhr
Interreligiöser Frauennachmittag | Pastorin Lisa Tsang | S. 15
29. Sonntag
11:00 Uhr
Letzter Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst | Pastorin Lisa Tsang
31. Dienstag
12:30 Uhr
Mittagspause für die Seele | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist

Gottesdienste

Gottesdienst	Sonntag	11:00 Uhr
Mittagsandacht	Dienstag	12:30 Uhr
Pilger-Vesper	1. Donnerstag im Monat	18:00 Uhr

Führungen

- Kirchenführung „KirchenKunst in Kürze“, 1. und 3. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr
- Kirchenführung, 2. Sonntag im Monat, 12:15 Uhr | Januar-März
- Orgelführung, Donnerstag, 12:00 Uhr

Weitere regelmäßige Termine

- 30-Minuten-Orgelmusik
Donnerstag, 16:30 Uhr | Eintritt frei – Spende erbeten
- Pilgerweg „Schweigend um die Alster“
2. Freitag im Monat, 18:00 Uhr | Treffpunkt: Pilgerwegweiser
- Café mit Turm und Aussicht
1. Sonnabend im Monat, 12:00-17:00 Uhr | Mai-Oktober

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Jacobi

V.i.S.d.P. Hauptpastorin Astrid Kleist
Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Redaktion:

Melanie Leu
Pastorin Lisa Tsang

Layout:

Ulrike Biskup

Druck (auf Naturschutz-Papier):

www.gemeindebriefdruckerei.de, Groß Oesingen

Auflage: 1500

Anmerkung:

Der Redaktionsschluss der nächsten VOX Jacobi für die Monate Februar-März 2023 ist der 30. Dezember 2022.

Über Beiträge, Anregungen und/oder Kritik freuen wir uns.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen an die Redaktion
(presse@jacobus.de).

Weitere Kontaktmöglichkeiten zur Ev.-Luth. Kirche

- www.nordkirche.de | www.kirche-hamburg.de
- ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg: 040 30 620 300
- TelefonSeelsorge: 0800 / 111 0 111 (24h, gebührenfrei, anonym)

Adresse

Hauptkirche St. Jacobi
Jakobikirchhof 22 | 20095 Hamburg

Telefon + Fax
E-Mail + Internet
Soziale Medien

0 40 30 37 37 0 | 0 40 30 37 37 10

info@jacobus.de | www.jacobus.de

f HauptkircheSt.Jacobi **@** st_jacobi **▶** Hauptkirche St. Jacobi

Pfarramt

Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
kleist@jacobus.de | 04030373712

Pastorin Lisa Tsang
tsang@jacobus.de | 04030373718

Pastor Thorsten Gloge, Referent der Hauptpastorin
gloge@jacobus.de | 04030373719

Pilgerarbeit

Pilgerpastor Bernd Lohse
lohse@jacobus.de | 04030373713

Pilgerbüro

Claudia Exner
pilgern@jacobus.de | 04030373723
Di: 11:00 bis 13:00 Uhr | Do: 15:00-17:00 Uhr

Kirchenmusik

Kantor Gerhard Löffler
loeffler@jacobus.de | 04030373721

Musikbüro

Melanie Leu
leu@jacobus.de | 04030373715

Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Biskup
presse@jacobus.de

Gemeindebüro

Kirstin Deede
info@jacobus.de | 0403037370

Hauptkirchenbüro

Anke Peitscher | 040 30 37 36 21, 0151 16 54 32 41
peitscher@hauptkirchenbuero.de

Restaurierungswerkstatt

Fridericke Conrad
conrad@jacobus.de | 040 30 37 37 27

Jacobus-Gesellschaft & Stiftung St. Jacobi

Kontakt über die Kirchengemeinde
info@jacobus.de

Kirchenöffnung

Mo-So: 11:00-17:00 Uhr

Bankverbindung

Hauptkirche St. Jacobi
IBAN: DE52 5206 0410 0006 4169 77
Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1